

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Donnerstag, den 31. März 2011

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger

Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl | 15. GR DI Gerald Schabl |
| 2. GGR Franz Leitzinger | 16. GR Herbert Rottensteiner |
| 3. GGR Erich Stanek | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 4. GGR Astrid Pillmayer | 18. GR Christine Kutscha |
| 5. GGR Mag. Ulrike Fischer | 19. GR Walter Ribolits |
| 6. GGR Thomas Zeimke | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl ab 20.15 Uhr |
| 7. GR Andreas Spannagl | 21. GR Ing. Wolfgang Stuchlik |
| 8. GR Christian Kraft | 22. GR Alfred Podeu |
| 9. GR Werner Krieger | 23. GR Ing. Martin Heinrich |
| 10. GR Brigitte Müller | 24. GR Maximilian Titz |
| 11. GR Renate Albrecht | 25. GR Jürgen Schneider |
| 12. GR Walter Schreiner | 26. GR Norbert Bregel |
| 13. GR Maria Brandl | 27. GR Christian Gsandtner |
| 14. GR Gabriele Walcher | |

Schriftführerin: Romana Emmer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 0.15 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von GR Kutscha unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „Güterweg Plöcking“, eingebracht. (Beilage 1)
GR Kutscha verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 36) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von der FPÖ-Fraktion unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“, eingebracht. (Beilage 2)
GGR Zeimke verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 37) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von der Grüne-Fraktion unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „Resolution an das Österreichische Parlament und die Bundesregierung: Petition zum weltweiten Atomausstieg“, eingebracht. (Beilage 3)

GGR Mag. Fischer verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 38) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Bregel ersucht um eine Gedenkminute für die Opfer in Japan.

1.) Protokoll vom 17.12.2010

Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen am 17. Dezember 2010 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2.) Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat

Bgm. Stachelberger bringt folgende Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis:

- ein Schreiben von der NÖ Landesregierung über die Zusage einer Förderung in Höhe von € 47.281,86 für die Hagenbachsanierung;
- ein Schreiben von der NÖ Landesregierung mit einer Stellungnahme Deponie – Sportplatz Hintersdorf
- ein Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll über die Genehmigung des Arbeitsprogrammes 2011 für den Bereich der Landesstraßen B und L einschließlich der Brücken, sowie über die Beauftragung der Kehrung des Winterstreusplitts, die bis spätestens Ostern abgeschlossen sein soll;
- ein Schreiben von LH-Stv. Dr. Josef Leitner über die Genehmigung des Nachtrages zum Immobilien-Leasingvertrages für den Zu- und Umbau der Volksschule mit Musikschule mit geschätzten Gesamtinvestitionskosten in Höhe von € 3.995.000,--;
- ein Schreiben von LR Dr. Stephan Pernkopf über die Zusage einer Fördersumme in Höhe von € 78.000,-- für das schwere Rüstfahrzeug für die FF St. Andrä-Wördern
- ein Schreiben von der NÖ Landesregierung über die Aufnahme des Vereins Dorferneuerung Kirchbach in die Aktion der NÖ Dorferneuerung;
- Dankschreiben für die zuerkannten Subventionen 2010 von folgenden Vereinen bzw. Institutionen: Kinderfreunde St. Andrä-Wördern, Bunte Welt, Greifvogelzuchtstation Kirchbach, Verein KreaMont, Markomannia, Turn- und Sportunion Hintersdorf/Kirchbach, Verschönerungsverein, VÖAFV, Waldkindergarten;

3.) Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 3.3.2011 und 30.3.2011

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gsandtner, verliest die Protokolle der Prüfungen vom 3. März 2011 und vom 30. März 2011. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme der Kassenverwalterin, VB Silvia Pertschy, zur Kenntnis und schließt sich deren Ausführungen an.

Die Berichte des Prüfungsausschusses werden in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

4.) Rechnungsabschluss 2010

Ressortleiter Vzbgm. Semler referiert den Rechnungsabschluss 2010. Während der öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 17.3.2011 bis 31.3.2011 wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Insgesamt standen den Einnahmen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 11.637.733,57 Ausgaben von € 11.304.164,19 gegenüber, wodurch sich ein Gesamtüberschuss von € 333.568,38 ergibt. Die Einnahmen im außerordentlichen Haushalt betrugen € 6.221.722,68, die Ausgaben € 6.932.942,31, das ergibt einen Gesamtabgang in Höhe von € 711.219,63.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2010 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg-Rat Seidl, Bgm. Stachelberger, GGR Mag. Fischer und OSekr. Ohnewas zu Wort.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 27 Dafür-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GGR Mag. Fischer) mehrheitlich angenommen.

5.) 1. Nachtragsvoranschlag 2011

Vzbgm. Semler berichtet, dass während der öffentlichen Auflage in der Zeit vom 17.3.2011 bis 31.3.2011 zwei Erinnerungen eingebracht wurden. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2011 wurde mit einer Gesamtsumme von € 16.195.800,-- ausgeglichen erstellt. Von diesem Betrag entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 12.574.900,-- und auf den außerordentlichen Haushalt € 3.647.900,--.

Bis Jahresende 2011 wird der Schuldenstand € 20.170.800,-- betragen.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2011 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GR Schneider, GR Gsandtner, Vizebgm. Semler, GGR Mag. Fischer, GR Bregel, GR Dr. Seidl, GR DI Schabl GGR Pillmayer und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 26 Dafür-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen (GGR Mag. Fischer, GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

GR Bregel war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

6.) Zu- und Umbau der Volksschule mit Musikschule, Beschlussfassung der Bauabrechnung

GGR Pillmayer berichtet, dass die Gesamtkosten für den Zu- und Umbau der Volksschule € 4.265.954,13 (ohne USt) laut vorliegender Firmenliste betragen. Davon sind noch die Mehrkosten in Höhe von € 252.469,20 zu beschließen, diese wurden bei der Besprechung mit Architekt DI Buresch am 10. März 2011 behandelt.

GGR Pillmayer ersucht diese Baukostenabrechnung zu beschließen.

GGR Reg.-Rat Seidl meldet sich zu Wort und führt unter anderem aus, dass Aufträge von einem nicht rechtlich befugten Personenkreis erteilt wurde.

Bgm Stachelberger meldet sich zu Wort: Für dieses Projekt wurde eine große Fördersumme vom Schul- und Kindergartenfond gewährt und auch die Mehrkosten wurden nun bewilligt.

Weitere Wortmeldungen folgen von: GR Bregel und Vizebgm. Semler

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 17 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GR Bregel), 11 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion, GR Schneider) und einer Stimmenthaltung (GGR Mag. Fischer) mehrheitlich angenommen.

7.) Sanierung der alten Schule St. Andrä, Beschlussfassung der Bauabrechnung

GGR Pillmayer berichtet, dass die Bauabrechnung mit Gesamtkosten in Höhe von € 659.936,63 (ohne USt) laut vorliegender Firmenliste für die Sanierung der alten Volksschule St. Andrä bei der Besprechung mit Architekt DI Buresch am 10. März 2011 behandelt wurde und ersucht diese Baukostenabrechnung zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GGR Reg.-Rat Seidl zu Wort.

Der Antrag wird mit 17 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GR Bregel) und 12 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion, GGR Mag. Fischer, GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

8.) Neubau des Kindergartens Wördern Altgasse, Beschlussfassung der Bauabrechnung

GGR Pillmayer berichtet, dass die Bauabrechnung mit Gesamtkosten in Höhe von € 2.263.108,-- (ohne USt) laut vorliegender Firmenliste für den Neubau des Kindergartens Wördern Altgasse bei der Besprechung mit Architekt DI Stofla am 10. März 2011 behandelt wurde und ersucht diese Baukostenabrechnung zu beschließen
Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl und GGR Mag. Fischer zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.) Hagenbachstudie – Festlegung einer Bausperre gemäß § 74 NÖ Bauordnung

Vizebgm. Semler berichtet, dass die Abflussuntersuchung für den Hagenbach am 15. März 2011 der Gemeinde zugegangen ist. Aufgrund des Gefahrenpotentials und zur rechtlichen Absicherung wurde die Gemeinde aufgefordert laut Raumordnungsgesetz für das gesamte unbebaute gelegene Bauland mit Ausnahme des geschlossenen Ortsgebietes innerhalb des HQ 100 eine Bausperre zu verordnen. Das geschlossene Ortsgebiet wurde gemeinsam mit dem Raumplaner definiert. Die Bausperre ist unbefristet und kann erst dann aufgehoben werden, wenn die Hochwassergefährdung nicht mehr besteht. Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Vizebgm. Semler bringt die Verordnung vollinhaltlich zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung. (Beilage 4)

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GGR Mag. Fischer, GR Bregel, GR Dr. Seidl, GR Podeu, Vizebgm. Semler, GR Ing. Stuchlik, GR Titz, GR Gsandtner, GGR Leitzinger, GR Spannagl und Bgm. Stachelberger zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.) Gemeindebücherei – Festlegung von Familien- und Seniorentarifen

GGR Pillmayer berichtet, dass bereits am 26. November 2010 der Jahrestarif in Höhe von € 15,-- beschlossen wurde.

GGR Pillmayer ersucht den Gemeinderat um Zustimmung für folgende Tarife mit in Kraft treten ab 1. April 2011:

für Familien im Besitz des NÖ Familienpasses pro im Familienpass eingetragener Person ein Jahrestarif in Höhe von € 10,--;

für Senioren ab 60 Jahre mit Vorlage eines Lichtbildausweises ein Jahrestarif in Höhe von € 10,--

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer und GR Dr. Seidl waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

11.) Auftragsvergaben für die Fertigstellung des Schulgartens bei der Volksschule

GGR Pillmayer berichtet, dass noch folgende Spielgeräte zu beschließen sind:

Auftragsvergabe des Baumhauses in Form eines Autos mit einer Angebotssumme in Höhe von € 6.500,-- (ohne USt) sowie Auftragsvergabe der Schwingseile mit einer Angebotssumme von € 1.530,-- (ohne USt) an die Firma Gestra.

Auftragsvergabe für die Rasenflächen und Bepflanzung mit einer Angebotssumme in Höhe von € 10.277,45 (ohne USt) an die Firma Reiter.

Die Gesamtkosten mit den Bauhofkosten sind im Rahmen des veranschlagten Budgets 2011 in Höhe von € 25.000,--.

Der Kleingartenverein spendet für den Schulgarten der Volksschule eine Summe in Höhe von € 1.500,-- für das Fußballtor und einen Teil des Rasens.

GGR Pillmayer ersucht um Zustimmung der Auftragsvergaben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GR Kutscha zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer und GR Bregel waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

12.) Reg Dragon Inlinehockey Verein – Neufassung des bestehenden Mietvertrages

Der Mietvertrag wird mit einer Jahresmiete in Höhe von € 2.238,-- zuzüglich der Betriebskosten in Höhe von € 447,59 ab 1.1.2007 abgeschlossen. Die Eigenleistungen werden als Mietvorauszahlungen in Höhe von € 39.159,86 (das sind 17,5 Jahre) angerechnet. Eine Nachzahlung der Betriebskosten ab dem Jahr 2007 beträgt € 1.790,34. GGR Leitzinger bringt noch weitere Details des Vertrages zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung für den Mietvertrag.

Der Antrag wird mit 25 Dafür-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen (GGR Mag. Fischer, GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

GR Bregel und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

13.) FF St. Andrä-Wörtern – Mietvertrag über die Errichtung des Katastrophenschutz-lagers

Der Mietvertrag wird mit einer Jahresmiete in Höhe von € 1.384,50 ab 1.1.2006 abgeschlossen. Von der FF St. Andrä-Wörtern ist die jährliche Umsatzsteuer bzw. sämtliche Betriebskosten in Höhe von € 276,84 pro Jahr ab dem Jahr 2011 zu tragen. Eine Nachzahlung der Betriebskosten ab dem Jahr 2006 beträgt € 1.384,22. GGR Leitzinger bringt noch weitere Details des Vertrages zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung für den Mietvertrag.

Der Antrag wird mit 24 Dafür-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen (GGR Mag. Fischer, GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

GR Podeu, GGR Zeimke und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

14.) Musik- und Gesangsverein – Mietvertrag für zwei Räume in der Volksschule

Der Mietvertrag wird mit einer Jahresmiete in Höhe von € 2.370,-- zuzüglich einer jährlichen Betriebskostenpauschale in Höhe von € 280,-- ab 1.7.2010 abgeschlossen. Für diesen Mietvertrag erhält der Verein eine Jahressubvention in Höhe von € 1.250,-- damit dem Verein netto € 1.400,-- zur Zahlung verbleiben. GGR Leitzinger bringt noch weitere Details des Vertrages zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung für den Mietvertrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Titz und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

15.) Verein Kreamont – Neufassung des bestehenden Mietvertrages

Der Mietvertrag wird mit einer Monatsmiete in Höhe von € 1.152,12 (inklusive Umsatzsteuer) ab 1.9.2010 abgeschlossen.

GGR Leitzinger bringt noch weitere Details des Vertrages zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung für den Mietvertrag.

Der Antrag wird mit 27 Dafür-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GR Schneider) mehrheitlich angenommen.

GR Titz war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

16.) SV St. Andrä-Wördern – Mietvertrag Kabine und Kantine

Der Mietvertrag wird mit einer Jahresmiete in Höhe von € 2.962,50 zuzüglich der Betriebskosten in Höhe von € 592,46 ab 1.1.2009 abgeschlossen. Die Eigenleistungen werden als Mietvorauszahlungen in Höhe von € 17.220,-- (das sind 5,8 Jahre) angerechnet. Eine Nachzahlung der Betriebskosten ab dem Jahr 2009 beträgt € 1.184,92. Vom Verein sind die jährliche Umsatzsteuer bzw. sämtliche Betriebskosten zu tragen. GGR Leitzinger bringt noch weitere Details des Vertrages zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung für den Mietvertrag.

Der Antrag wird mit 25 Dafür-Stimmen und drei Stimmenthaltungen (GGR Mag. Fischer, GR Schneider, GR Bregel) mehrheitlich angenommen.

GR Kraft war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

17.) Aufhebung des Verkaufsbeschlusses vom 26.11.2010 für das Grundstück Nr. 75/5, KG Kirchbach

Aufgrund einer Kaufzusage (per e-mail) vom 13.10.2010 von Mag. Susanne Hon hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. November 2010 beschlossen, das Grundstück in Kirchbach, Hochfeldweg mit der Parz.Nr. 75/5 im Ausmaß von 768 m² zum angebotenen Kaufpreis in der Höhe von € 129.000,-- inklusive Vermessungskosten an Mag. Hon zu verkaufen. Trotz mehrmaliger Kontaktaufnahme (e-mail) erfolgte keine Rückmeldung von Mag. Hon bzw. das Formular zur Bestätigung des Kaufinteresses wurde nicht rückübermittelt.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht um Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Verkauf des Grundstückes an Mag. Susanne Hon vom 26. November 2010 um das Grundstück neu vergeben zu können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18.) Verkauf des Grundstückes Nr. 75/5, KG Kirchbach

Das 768 m² (591 m² Bauland, 177 m² Grünland) große Grundstück Nr. 75/5 soll zum Gesamtpreis in Höhe von € 129.000,-- zuzüglich aller Nebenkosten gemäß der Ausschreibungskriterien an Mag. Daniela Widhalm und Mag. Peter Frei verkauft werden. GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Schneider war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

19.) Festlegung von Tarifen einer Ferienbetreuung

In der 5. und 6. Ferienwoche bietet die Marktgemeinde eine Ferienbetreuung an. Die Tarife dafür sollen wie folgt ab den Sommerferien 2011 betragen:

für das 1. Kind	€ 33,--/Woche
für das 2. Kind	€ 22,--/Woche
für das 3. Kind und jedes weitere	€ 11,--/Woche
für den Essensbeitrag	€ 3,-- (+ 10% USt)

GGR Pillmayer ersucht den Gemeinderat um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20.) Auftragsvergabe zur Kanalentflechtung Greifensteiner-/Hauptstraße

Das Kanalsystem in der Greifensteinerstraße ist bei starken Unwettern überlastet, daher sollen die Abwässer auf mehrere Leitungen aufgeteilt werden. Die Arbeiten im Bereich der Hauptschule sollen in den Osterferien durchgeführt werden.

GGR Zeimke ersucht um Zustimmung den Auftrag an den Bestbieter Fa. Terrag-Asdag mit einer Angebotssumme in Höhe von € 39.955,98 netto zu vergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GR Ing. Heinrich zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21.) Nebenflächengestaltung durch den NÖ Straßendienst, LB 14

GGR Leitzinger berichtet, dass bei der Tullner Straße von der Firma ADEG bis zur Potzäckergasse 12 Parkplätze errichtet werden sollen. Der Kostenbeitrag dafür beträgt € 42.000,--

GGR Leitzinger ersucht dem Antrag zuzustimmen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer, Vizebgm. Semler und GR Bregel zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Walcher und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

22.) Ausbau von Güterwegen – Umsetzungsbeschlüsse

a.) Gartenweg, Kirchbach

b.) Feldgasse, Altenberg

GGR Leitzinger ersucht folgende Verordnungen gemeinsam zu beschließen:

a.) Gemäß § 6 NÖ Straßengesetz 1999 wird die im Lageplan der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung dargestellte Weganlage "Güterweg Gartenweg" ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung zur Gemeindestrasse erklärt. Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der KG Kirchbach übernommen. Die Gemeinde beteiligt sich zu 20 % an den Errichtungskosten. Die Gemeinde verpflichtet sich, die Weganlage nach Fertigstellung dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten. Die Erhaltungskosten werden von der Gemeinde zu 100 % getragen.

Obmann der Wegegemeinschaft „Gartenweg“ wird Anton Enzelsberger.

b.) Gemäß § 6 NÖ Straßengesetz 1999 wird die im Lageplan der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung dargestellte Weganlage "Güterweg Feldgasse" ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung zur Gemeindestrasse erklärt. Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der KG Altenberg übernommen. Die Gemeinde beteiligt sich zu 20 % an den Errichtungskosten. Die Gemeinde verpflichtet sich, die Weganlage nach Fertigstellung dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten. Die Erhaltungskosten werden von der Gemeinde zu 100 % getragen.

Obmann der Wegegemeinschaft „Feldgasse“ wird Ing. Johann Benischek.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer und GGR Pillmayer zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Bregel war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

23.) Fahrradverleihsystem „nextbike“ – Vereinbarung zur Gemeindekooperation

GGR Leitzinger berichtet, dass das Hotel Marienhof, Kirchbach, einen Antrag auf „nextbikes“ bei der Marktgemeinde eingebracht hat. Es sollen sechs Stellplätze mit vier Fahrräder beim Hotel Marienhof hergestellt werden. Hierfür fallen Kosten in Höhe von € 2.550,-- an. Die Kosten werden vom Hotel Marienhof selbst getragen, jedoch muss die Gemeinde den Antrag bei der NÖ Landesregierung stellen.

GGR Leitzinger ersucht dem Antrag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vizebgm. Semler und GR Bregel waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

24.) Musik- und Gesangsverein – Subventionsvereinbarung

Für den Mietvertrag von den zwei Räumlichkeiten in der Volksschule wird eine jährliche Subvention in der Höhe von € 1.250,- gewährt.

Für die Nutzung des Probesaales im Zubau der Volksschule wird der Musik- und Gesangsverein dahingehend unterstützt, dass für max. 10 Wochenstunden – welche jedoch halbjährlich vorgeschrieben und zu bezahlen sind – eine Refundierung (Subventionierung) erfolgt. Somit ergibt sich eine Jugendförderung für 4 Stunden pro Woche bzw. 6 Stunden für den übrigen Bereich.

Als „Gegenleistung“ verzichtet der Musik- und Gesangsverein auf die jährliche Jahressubvention bzw. verpflichtet sich, bei drei Veranstaltungen für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ohne Kostenersatz – jedoch in ausreichender Besetzung – zur Verfügung zu stellen. (z.B. Dorffest, Adventmarkt).

Zur Klarstellung wird festgehalten, dass für die Nutzung des Probesaales ab der 11. Stunde in der Woche keine Refundierung erfolgt. Der 10 Stunden-Pool pro Woche sind ausschließlich für die Proben vorbehalten. Die übrigen vom Gemeinderat festgelegten Preise für die Vermietung der Räumlichkeiten in der Volksschule werden vom Musik- und Gesangsverein – ohne Antrag auf Subvention – bezahlt.

Die Vereinbarung wird ab 1.9.2010 in Kraft gesetzt, wobei 1/3 der Jahressubvention 2010 in diese Vereinbarung übernommen wird.

Bgm. Stachelberger ersucht dem Antrag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vizebgm. Semler und GGR Pillmayer waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

25.) Kreamont, Privatschule – Ansuchen um finanzielle Unterstützung

Bgm. Stachelberger ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, den Verein Kreamont mit einer Fördersumme in Höhe von € 5.000,-- finanziell zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vizebgm. Semler und GGR Pillmayer waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

26.) Löschungserklärung, EZ 1360, KG Wördern

GGR Reg.-Rat Seidl berichtet, dass beim Grundstück Feldgasse 56, KG Wördern, Grundstück Nr. 754/2, EZ 1360, das Wiederkaufsrecht durch die Marktgemeinde St. Andrä Wördern gelöscht werden soll.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht um Zustimmung für die Löschungserklärung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Brandl und GR Rottensteiner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

27.) Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/58, KG Altenberg

Das 566 m² große Grundstück Parz. 467/58, Tiergartenweg 11, KG Altenberg soll zum Preis von € 75,--/m² (exkl. Nebenkosten) an Maria und Herbert Brandl zu einer Gesamtsumme von € 42.450,-- verkauft werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Brandl, GR Ing. Stuchlik und GR Rottensteiner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

28.) Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/91, KG Altenberg

Das 300 m² große Grundstück Parz. 467/91, Tiergartenweg 40, KG Altenberg soll zum Preis von € 75,--/m² (exkl. Nebenkosten) an Dkfm. Peter Bican zu einer Gesamtsumme von € 22.500,-- verkauft werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Ing. Stuchlik war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

29.) Änderung eines Ackerpachtvertrages, KG Hintersdorf

Nach Verzicht von Mag. Hubert und Dr. Gabriele Haschberger auf das Pachtgrundstück, Parz. 349/16 Teilfläche, KG Hintersdorf, mit 54,3 m², soll die Fläche an Markus und Michaela Haschberger zum Jahrespachtzins von € 12,-- verpachtet werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, der genannten Pachtvertragsänderung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Ing. Stuchlik und GR Podeu waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

30.) Änderung eines Pachtvertrages, Parz. 467/233, Parkplatz 10, in der Badesiedlung

Nach Verzicht von Erich Miksch auf das Pachtgrundstück, Parz. 467/233 mit 21 m², Grabenweg, Parkplatz 10, KG Altenberg, soll die Fläche an Wolfgang Grüner zum Jahrespachtzins von € 33,80 zuzüglich Umsatzsteuer verpachtet werden.

GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, der genannten Pachtvertragsänderung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Ing. Stuchlik war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

31.) Übergabe der Trennstücke 1 und 2, KG St. Andrä, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 2.2.2011, GZ. 3640 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

GGR Leitzinger stellt den Antrag, vom Grundstück Nr. 57/14, KG St. Andrä, sollen 83 m² zum Grundstück Nr. 57/15, KG St. Andrä, sowie 132 m² zum Grundstück Nr. 57/19, KG St. Andrä, gemäß dem Teilungsplan GZ 3640 vom 2.2.2011 von Dipl. Ing Karl Pauler an die angrenzenden Eigentümer übergeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Walcher war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

32.) Übergabe des Trennstückes 1, KG Kirchbach, gemäß dem Teilungsplan von Dipl. Ing. Karl Pauler vom 9.12.2010, GZ 3238/2 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG

GGR Leitzinger stellt den Antrag, vom Grundstück Nr. 2/7, KG Kirchbach, sollen 67 m² zum Grundstück Nr. 2/8, KG Kirchbach, gemäß dem Teilungsplan GZ 3238/2 vom 9.12.2010 von Dipl. Ing Karl Pauler an die angrenzenden Eigentümer übergeben werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Walcher war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

33.) Beschlussfassung der Leasingfinanzierung für die Lieferung eines schweren Rüstfahrzeuges für die FF St. Andrä-Wördern

Bgm. Stachelberger berichtet, dass für die Leasingfinanzierung des schweren Rüstfahrzeuges fünf Angebote abgegeben wurden, wobei eines verspätet eingebracht wurde.

Bgm. Stachelberger ersucht um Vergabe an den Bestbieter bei der Variante II, das ist die Oberbank mit einer monatliche Rate in Höhe von € 4.350,04 und einen Aufschlag auf den Euribor mit 1,1.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

36.) Dringlichkeitsantrag „Güterweg Plöcking“

Bgm. Stachelberger erklärt, den Antrag dem zuständigen Bau- und Gebäudeausschuss zuzuweisen und zu beraten.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht um Anbringen einer Tafel mit folgender Aufschrift: „Durchfahrt nur für Berechtigte. Achtung Schranken.“

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR DI Schabl, GGR Mag. Fischer, GR Kutscha, GR Krieger und GGR Leitzinger zu Wort.

Bgm. Stachelberger ersucht um Zustimmung, nach rechtlicher Klärung, um Aufstellung der erwähnten Tafel und um Zuweisung an den zuständigen Bau- und Gebäudeausschuss zur weiteren Beratung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Reg.-Rat Seidl war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

37.) Dringlichkeitsantrag „Errichtung eines tschechischen Atommülllagers“

Bgm. Stachelberger ersucht den Dringlichkeitsantrag zu beschließen und an das Land NÖ sowie an die Gemeindevertreterverbände weiterzuleiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Reg.-Rat Seidl und GGR Mag. Fischer waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

38.) Dringlichkeitsantrag „Petition zum weltweiten Atomausstieg“

Bgm. Stachelberger ersucht den Dringlichkeitsantrag zu beschließen und an die Bundesregierung sowie an die im Nationalrat vertretenen Parteien weiterzuleiten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Zeimke und GR DI Schabl zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 23.50 Uhr.

Nicht öffentlich:

34.) Wohnungsvergaben

- a.) Gemeindewohnung, Wördern, Kernstockstraße 14/ TOP 6
- b.) Genossenschaftswohnung, Wördern, Am Wasserwerk 2/ TOP 12
- c.) Genossenschaftswohnung, Greifenstein, Hauptstraße 23/ TOP 6
- d.) Genossenschaftswohnung, St. Andrä, Kirchenweg 9/ TOP 2

35.) Personalangelegenheiten

- a.) Neubesetzung lt. Dienstpostenplan - Sonderdienstvertrag
- b.) Bestellung Außendienstleiter
- c.) Änderung von Zulagenbestimmungen
- d.) Dienstjubiläen - Stufenbeförderungen

.....
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat